



Jahrgang 5/6 - Orientieren in Deutschland

Mit dem Wohnwagen unterwegs durch Deutschland

Name: _____ Klasse: _____

Am Ende dieser Einheit haltet ihr eine Präsentation über eure Routenwahl und die Durchführung eurer Reise. Ihr stellt Orte auf eurer Route sowie Sehenswürdigkeiten und Großlandschaften in ihrer naturräumlichen Ausstattung vor.

Thema dieses Plans:

- Mit dem Wohnwagen unterwegs – Ist Deutschland lame?

Folgende Kompetenzen wirst du in dieser Einheit erwerben:

Kompetenzen	kann ich gut	kann ich mit Hilfe	kann ich noch nicht
Fundamentum			
Geographische Besonderheiten Deutschlands (Großlandschaften, Flüsse, Gebirge...) benennen und beschreiben...			
Großlandschaften Deutschlands sowie deren naturräumliche Besonderheiten auf der <i>Physischen Karte</i> mit Hilfe des Atlases finden...			
Mit Hilfe des Maßstabes Entfernungen auf der Karte und in der Natur ablesen und darstellen...			
Die deutschen Bundesländer sowie deren Hauptstädte kennen...			
Additum			

• **Pflichtaufgaben (Fundamentum)**

Du wirst in dieser Unterrichtseinheit eine Reise unternehmen, in der ihr verschiedene Orte Deutschlands bereist. Achte auf deine Umgebung, z.B. auf Landschaften und andere Besonderheiten.

<p>I. Reiseteam – Nicht möglich (Einzelarbeit)</p> <p>1. Bilde innerhalb deiner Klasse 4er Arbeitsgruppen und verteile einvernehmlich folgende Rollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppensprecher (verantwortlich für die Ergebnisse und die Aufgabenverteilung) • Schriftführer (verantwortlich für alles Geschriebene, Rechtschreibung, Ordnung) • Zeit und Materialmanager (verantwortlich für die Zeit und dafür, dass zum Abgabetermin alle Inhalte bearbeitet sind) • Kreativ Direktor (verantwortlich für die Gestaltung und die Ordnung der Materialien) 		
<p>II. Reiseplanung</p> <p>1. Wähle eine der folgenden vier Routen aus (A-D). Mögliche Routen:</p> <p><i>A) Stralsund nach Berchtesgaden (über Berlin & Augsburg)</i> <i>B) Oldenburg nach Freiburg (über Bremen & Köln)</i> <i>C) Kiel nach Garmisch-Patenkirchen (über Hamburg & Mainz)</i> <i>D) Saarbrücken nach Schwerin (über Frankfurt am Main & Trier)</i></p> <p>2. Suche nun aus den Materialien einen Wohnwagen aus, in den du für die nächsten Wochen einziehen willst.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überlege, was du mitnehmen willst und wie dein Wohnwagen im Innenraum gestaltet sein soll – entwerfe eine Skizze. <p>3. Erkläre schriftlich, für welchen Wohnwagen und für welche Route du dich entschieden hast.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was waren deine Kriterien für die Wahl? - Warum hast du dich für diese Route/dieses Gefährt entschieden? <p>4. Suche im Atlas eine Deutschlandkarte und finde deine vier Städte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutze dafür das Methodenblatt AB - Arbeit mit dem Atlas - Zeichne nun die Städte in deiner Deutschlandkarte ein und verbinde sie miteinander (Luftlinie) <p>5. Mit Hilfe des Atlases ermittelst du folgende Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstell eine Maßstabsleiste zur Atlasseite. - Erstell eine Route, die du mit dem Wohnwagen befahren willst. - Bedenke, dass du die zwei Orte in Klammern auf deiner Route ebenfalls besuchen sollst. Plane sie bei deiner Routenbildung mit ein. <p>6. Untersuche deinen Start- und Zielort unter folgenden Gesichtspunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturräumliche Ausstattung - Statistische Daten - Sehenswürdigkeiten des Ortes (max. 4) - Falls du Hilfe benötigst, nehme dir das <i>AB Sehenswürdigkeiten Internetadressen</i> - Industrie und Infrastruktur (Atlaskarte: Deutschland – wirtschaftlich) 	<p>AB Wohnwagen</p> <p>AB Methodenblatt Atlas Stumme Karte DL</p> <p>AB <i>Sehenswürdigkeiten Internetadressen</i></p>	<p>Alles in Einzelarbeit</p> <p>EA</p> <p>Gruppe</p> <p>Gruppe</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Erstelle zu beiden Orten einen Steckbrief – Falls du Hilfe benötigst, nehme dir das <i>AB Mustersteckbrief</i> 	<p><i>AB Mustersteck brief</i></p>	
<p align="center">III. Auf geht's - unterwegs</p>		
<p><i>Gleich beim Losfahren bemerkst du, dass dein Wohnwagen es in sich hat. Es rumpelt und zischt und auf einmal funktionieren alle elektronischen Geräte nicht mehr... Gut, dass du super ausgestattet und für alle Notfälle gewappnet bist, denn wer weiß, was mit diesem Wohnwagen noch alles passieren kann...</i></p>		
<p>1. Deutschland und seine Großlandschaften:</p> <p><i>Du würdest jetzt gern ein Foto aus deinem Wohnwagenfenster machen, um die typische Landschaft deines Startgebietes festzuhalten. Aber auch dein Fotoapparat und Handy gehen nicht mehr...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeichne die typische Landschaft deines Startgebietes. - Beschreibe die wichtigsten Merkmale und erkläre die Entstehung dieser Großlandschaft. <p>ZUSATZ! <i>Es steht dir frei mehrere Bilder auf deiner Reise zu erstellen...</i></p> <p>2. Deutschland - politisch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benenne alle Bundesländer und deren Hauptstädte mit Hilfe der politischen Karte und übertragt diese Informationen in die stumme Karte. - Färbe die Bundesländer, die ihr bei eurer Reise durchquert, farbig ein. 	<p><i>AB Großlandsc haften + Internetrech erche</i></p> <p><i>EA</i></p> <p><i>EA/ EA/ EA/</i></p> <p><i>AB Stumme Karte</i></p>	
<p>WAHL I Leider konnte deine Oma nicht mit auf die Reise kommen. Natürlich ist sie sehr neugierig und freut sich über eine Postkarte. Da sie geschichtlich sehr interessiert ist, möchte sie gerne wissen, welche Sehenswürdigkeiten es an euren Orten gibt. Schreibe an deine Großmutter. Thematisiere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wo du bist (wie kann Oma euren Standort im Atlas finden) - wie die Landschaft ist - was du auf dem Weg Spannendes erlebt hast - über mindestens eine Sehenswürdigkeit 	<p>WAHL II Entwickle zu einem Ort in Klammern eine historische Stadtführung. Geht auf wichtige Gebäude, Orte und Denkmäler ein und erläutert wichtige Aspekte aus der Stadtgeschichte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherchiere dazu im Internet 	
<p>3. Du bist an deinen Zwischenstopps angekommen...</p>		

<p style="text-align: center;">Zusatzaufgabe</p> <p>Neue Karten – alte Karten</p> <p><i>In einem Schrank im Wohnwagen findest du eine Deutschlandkarte aus dem Jahr 1918.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche die Karte mit der aus eurem Atlas in mindestens 6 Sätzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grenzziehung ▪ Ausdehnung 		
<p>IV. Am Ziel angekommen?</p> <p><i>Am Ende deiner Reise willst du den Klassenkameraden berichten, was du erlebt hast.</i></p> <p>1. Überlege dir eine Darstellungsform deiner Ergebnisse. Mögliche Formen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitstrahl (Geschwindigkeit 70 km im Durchschnitt) • Maßstabsleiste • Plakat • PowerPoint-Präsentation • Reisetagebuch • ... 		EA/

AB - Wohnwagen Auswahlliste

Bevor du auf die Reise gehst darfst du dir einen Wohnwagen aussuchen. Warum hast du dich für diesen entschieden?



Modell Zirkus

L x B x H: 6,50m x 2,45m x 2,65m

Zugfahrzeug: Unimog

Schlafplätze: 6 (3x Etagenbett)

Ausstattung: Sitzgruppe, Küche mit Kühlschrank, Bad mit WC, keine Dusche, kein Vorzelt, kein Fernseher



Modell Blümchen

L x B x H: 4,50m x 2,05m x 2,15m

Zugfahrzeug: Fiat 500 XL

Schlafplätze: 4 (2 x Etagenbett)

Ausstattung: Sitzgruppe, Küche mit Kühlschrank, Bad mit WC, keine Dusche, kein Vorzelt, kein Fernseher



Modell Jung

L x B x H: 2,85m x 2,05m x 2,05m

Zugfahrzeug: Ford Fiesta

Schlafplätze: 2 (1 x Etagenbett) 2 Schüler im Zelt

Ausstattung: Sitzgruppe = Doppelbett, Küche mit Kühlschrank, kein Bad & kein WC, keine Dusche, Vorzelt, kein Fernseher



Modell Strande

L x B x H: 2,65m x 2,05m x 2,00m

Zugfahrzeug: VW Beetle Cabrio

Schlafplätze: 2 (1 x Doppelbett) 2 im Zelt

Ausstattung: Sitzgruppe = Doppelbett, Küche mit Kühlschrank, kein Bad & kein WC, Vorzelt



Modell Rennbahn

L x B x H: 9,25m x 2,45m x 3,50m

Zugfahrzeug: Volkswagen T6

Schlafplätze: 8 (1 Doppelbett oben, 1 Doppelbett unten, 2x Etagenbett)

Ausstattung: Sitzgruppe, Küche mit Kühlschrank mit Eisfach, Bad mit WC und Außendusche, Vorzelt, Fernseher mit DVD, Musikanlage mit Außenlautsprechern



Modell Amerika

L x B x H: 9,00m x 2,45m x 2,40m

Zugfahrzeug: Dodge RAM 2500

Schlafplätze: 4 (1 Doppelbett, 1x Etagenbett)

Ausstattung: Sitzgruppe, Küche mit Kühlschrank und Eisfach, Bad mit WC und Dusche, Vorzelt, Fernseher, DVD, Musikanlage

AB - Sehenswürdigkeiten Internetadressen

Stralsund

Ozeaneum Stralsund	http://www.ozeaneum.de
Gorch Fock	http://www.gorchfock.de
Rathaus Stralsund	http://www.hansestadt-stralsund.de/de/sehenswertes/rathaus
Johanniskloster	http://www.stadtarchiv.stralsund.de/Das_Johanniskloster

Saarbrücken

Unterirdische Burganlagen	http://www.saarbruecken.de/tourismus/sehenswertes/sehenswuertdigkeiten/unterirdische_burganlage_mit_kasematten
Schloss	http://www.saarbruecken.de/tourismus/sehenswertes/sehenswuertdigkeiten/saarbruecker_schloss
Bergwerk	http://www.saarbruecken.de/tourismus/sehenswertes/sehenswuertdigkeiten/bergwerksdirektion
Saarkran	http://www.saarbruecken.de/tourismus/sehenswertes/sehenswuertdigkeiten/saarkran

Oldenburg

Schloss	http://www.landmuseum-ol.de/ueber-das-museum/unsere-haeuser/schloss.html
Prinzenpalais	http://www.landmuseum-ol.de/ueber-das-museum/unsere-haeuser/prinzenpalais.html
Altes Rathaus	http://www.oldenburg.de/de/startseite/stadtportrait/zeitgeschichte/oldenburger-rathaeuser/altes-rathaus.html
Pulverturm	http://www.stadtmuseum-oldenburg.de/stadtmuseum/pulverturm/

Kiel

Flandernbunker	http://www.mahnmalilian.de/flandernbunker.html
Sternwarte	http://www.fh-kiel.de/index.php?id=187
Kieler Woche	http://www.kieler-woche.de/
U995 Marinemuseum	https://deutscher-marinebund.de/marine-ehrenmal-u-995/technisches-museum-u-995/

Berchtesgaden

Kehlsteinhaus	http://www.kehlsteinhaus.de/de/geschichte.php?navid=3
Obersalzberg	http://www.obersalzberg.de/obersalzberg-home.html
St. Bartolomä und Königssee	http://www.koenigssee.com/koenigssee-bartholomae.htm

Röthbachfall	http://blog.berchtesgadener-land.com/2012/09/21/roethbachfall-hochster-wasserfall-deutschlands/
--------------	---

Freiburg

Freiburger Münster	http://www.denkmalschutz.de/denkmal/Freiburger-Muenster-Freiburg-4052.html?gclid=CLGngKX13NECFewy0wodtbUDqA
Augustinermuseum	http://www.freiburg.de/pb/,Lde/237748.html
Archäologisches Museum Colombischlössle	http://www.freiburg.de/pb/,Lde/237910.html
Schwabentor	http://www.freiburg.de/pb/,Lde/226185.html

Garmisch-Partenkirchen

Zugspitze	https://zugspitze.de
Olympiastadion	http://www.zugspitz-region.de/zugspitzland/olympia-skistadion.html
Patnachklamm	www.partnachklamm.eu
Königshaus am Schachen	http://www.schachenhaus.de/

Schwerin

Schweriner Schloss	https://www.museum-schwerin.de/besuch-service/
Schweriner Dom	https://www.dom-schwerin.de
Zoo Schwerin	https://www.zoo-schwerin.de
Freilichtmuseum	http://www.schwerin.de/?internet_navigation_id=60&internet_inhalt_id=4442

Berlin

Brandenburger Tor	http://www.berlin.de/sehenswuerdigkeiten/3560266-3558930-brandenburger-tor.html
Check Point Charlie	https://www.berlin.de/sehenswuerdigkeiten/3560059-3558930-checkpoint-charlie.html
Bundestag und Holocaust Mahnmal	https://www.bundestag.de https://www.stiftung-denkmal.de
Museumsinsel	https://www.museumsinsel-berlin.de

Bremen

Bremer Stadtmusikanten	http://www.bremen-tourismus.de/die-bremer-stadtmusikanten
Schnoorviertel	http://www.bremen-schnoor.de/index.php?id=235
Rathaus und Roland	http://www.rathaus.bremen.de/rathaus-730

Überseemuseum	http://www.uebersee-museum.de/

Hamburg

Rathaus	http://www.hamburg.de/rathaus/
Elbphilharmonie	https://www.elbphilharmonie.de/de/
Michaeliskirche	http://www.st-michaelis.de/
Hamburger Hafen	https://www.hafen-hamburg.de/de/

Frankfurt am Main

Paulskirche	http://www.frankfurt-reisefuehrer.com/paulskirche.html
Museum für Kommunikation	http://www.mfk-frankfurt.de/
Frankfurter Dom	http://www.dom-frankfurt.de/dompfarrei-st-bartholomaeus/
Frankfurter Römer	https://www.frankfurt-tourismus.de/Media/Attraktionen/Bauwerke/Roemer-Rathaus

AB - Muster-Steckbrief

Stadt:		
Atlasrecherche		
S.:	Planquadrat:	Kartenname:
Einwohnerzahl der Stadt:		
Industrie in der Stadt/Umgebung (Atlas: Deutschland – wirtschaftlich):	Symbol	Erklärung
Sehenswürdigkeiten in der Stadt:		
Landschaft Hintergrundfarbe auf der Physischen Karte im Atlas:	Beschreibung und Name der Landschaft:	
Bundesland:		
Hauptstadt des Bundeslandes:		
Wappen des Bundeslandes:		
Angrenzende Bundesländer:		
Angrenzende europäische Nachbarstaaten:		

AB - Methodenblatt – Arbeit mit dem Atlas

In einem Atlas findest du die unterschiedlichsten Karten. Einige Karten zeigen die Landschaften, das sind die *Physischen Karten*, andere haben einen bestimmten Schwerpunkt, z.B. welche Rohstoffe verarbeitet werden, das sind *Thematische Karten*. Es gibt Karten zu allen möglichen Ländern der Welt und schwerpunktmäßig in unserem Atlas zu unserer Region.

Damit du dich in dem großen Atlas orientieren kannst, musst du wissen, wie du eine Karte zu einem Ort oder Thema schnell finden kannst. Lege zunächst deinen Atlas bereit. Lies dir dann die 4 kurzen Tipps durch.

Die Kartenübersichten

- Wenn du eine Karte zu einem bestimmten Kontinent oder Land suchst findest du hier schnell eine Karte.
- Die Seitenzahlen führen zu der Karte von dem Land oder Kontinent, das umrahmt wurde.
- Die Karten sind unterschieden in Weltkarten (physisch, wirtschaftlich), Deutschland-Karten, Europa-Karten



Das Inhaltsverzeichnis

- Das Inhaltsverzeichnis kennst du auch aus anderen Büchern. Auch der Atlas hat ein Inhaltsverzeichnisverzeichnis im vorderen Teil.
- Hier findest du die Karten nach Kontinenten sortiert wieder.
- Der Teil Deutschland ist in unseren Atlanten noch einmal gesondert aufgeführt.
- Wenn du genauere Informationen suchst, z.B.: über thematische Karten, wie Klima, Wirtschaft oder Historische Karten kannst du die Zwischenüberschriften nutzen, sie erleichtern das Finden der richtigen Karte.



Das Register

- Im hinteren Teil des Atlases findest du ein Register.
- Die größte Hilfe, wenn du einen Ort/einen Fluss/ein Land oder einen Berg suchst, ist das Register.
- Hier stehen die Namen aller Orte, die im Atlas vorkommen. Sortiert von A bis Z; du musst also das Alphabet gut kennen.
- Hinter jedem Ort steht die Seitenzahl und einen Hinweis auf ein Planquadrat. Das ist wie bei dem Spiel *Schiffe versenken*.



Planquadrate

- Karten sind mit einem Raster überzogen. Die einzelnen Quadrate nennt man Planquadrate.
- Von links nach rechts stehen Buchstaben am Rand der Karte. Von oben nach unten stehen Zahlen am Rand der Karte.
- Mit beiden Daten kannst du das betreffende Feld und damit den Ort finden, den du suchst.

	1	2	3	4	5
A					
B					
C					
D					
E					

AB - Die Großlandschaften Deutschlands

Die Norddeutsche Tiefebene



Im Norden Deutschlands gelegen erstreckt sich eine flache bis leicht wellige Landschaft – die sogenannte „**Norddeutsche Tiefebene**“. Im Atlas (physische Karte) ist diese Region grünlich eingefärbt. Diese Landschaft wurde von mächtigen Gletschern während der Eiszeiten überformt, die sich von Skandinavien bis hin zu den Ausläufern der Mittelgebirge erstreckten. Diese Region erhebt sich nur wenig über den Meeresspiegel. Daher der Name „Tiefland“.

Mittelgebirgslandschaft



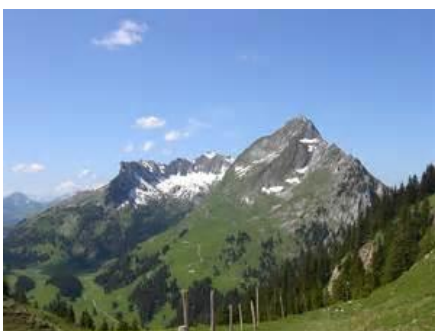
Nach Süden erstreckt sich anschließend die „**Deutsche Mittelgebirgslandschaft**“. Sie ist gekennzeichnet durch ein sehr unterschiedliches Aussehen der Landschaft. Es wechseln sich dort nicht zusammenhängende Gebirgszüge (bis zu 1500m hoch) und Becken- und Flusslandschaften ab. Vor ca. 300 Millionen Jahre erhob sich in dieser Region ein mächtiges Hochgebirge (Variskisches Gebirge), welches nach und nach bis auf den Rumpf abgetragen wurde. Durch Erdbewegungen zerbrach diese Region in zahlreiche kleinere Schollen. Dabei stieg Magma auf und formte die heutigen Granitblöcke des Odenwalds, Spessarts, Harz, Schwarzwalds sowie des Fichtel- und Erzgebirges. Im Atlas sind die Mittelgebirge hell braun eingefärbt.

Das Alpenvorland



Südlich der Mittelgebirge und nördlich der Alpen ist das „**Alpenvorland**“ gelegen. Diese Region wird seit der Heraushebung und der Abtragung (Erosion) mit dem Erosionsmaterial (Schutt) aufgefüllt. Die Flüsse, die in den Alpen entstehen, prägen die Oberflächenform. Dies geschieht durch Aufschüttung und Erosion.

Die Alpen



Vor rund 30 Millionen Jahren begannen sich **die „Alpen“** zu erheben. Die Heraushebung und die Abtragung (Erosion) sind bis heute nicht abgeschlossen. Die Zugspitze ist der höchste deutsche Berg der Alpen. Er erhebt sich bis auf eine Höhe von 2.962 Metern. Die Alpen sind im Atlas dunkel braun eingefärbt. Die heutige Form erhalten die Alpen von mächtigen Gletschern der Eiszeiten. Es entstanden sogenannte Trogtäler und Kare

